

Applaus für Beifahrerin Luna Oberkötter beim Aventinus-Pokal

MOTORSPORT Die Tochter von Pilot Marc Oberkötter war die jüngste Teilnehmerin.

HOHENWARTH/BAD KÖTZTING. Der Aventinus-Pokal in Abensberg wird einen Tag vor der Babonen-Rallye Classic ausgetragen. Über 1000 Zuschauer ließen sich dieses Ereignis auf den Aventinusplatz und auf der Gillamooswiese nicht entgehen.

Die Gesamtstrecke betrug 55 Kilometer, enthalten waren zwei Wertungsprüfungen auf Sollzeit, wobei sich der Teilnehmer die Richtzeit im zweiten Durchlauf mit der Zeit der ersten Durchfahrt selbst setzt. Der Rundkurs hatte eine Streckenlänge von 1,4 Kilometer. Die Gleichmäßigkeitsprüfung auf der Gillamooswiese dient dazu, das Geschick einer gleichmäßigen Fahrweise unter Beachtung der Straßenverkehrsordnung zu überprüfen. Die Sollfahrzeiten entsprechen einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 25 bis 50 km/h. 40 Automobile gingen an



Robert Auzinger und Marianne Kopp (li.) kamen auf ihren Lancia Delta Integrale auf Platz drei. Dr. Marc Oberkötter und Luna Oberkötter als jüngste Teilnehmerin schieden mit technischem Defekt am Renault R5 aus.

Foto: jpp

den Start. Unter den Teilnehmern waren vom AC Kötzting Robert Auzinger und Marianne Kopp auf ihren Lancia Delta Integrale. Sie belegten den dritten Platz in der Gesamtwertung.

Für den MSC Hohenwarth gingen Dr. Marc Oberkötter und Luna Ober-

kötter mit einem Renault R 5 Turbo an den Start. Allerdings fiel das MSC-Team wegen eines technischen Defekts am Fahrzeug aus. Trotzdem erhielt Luna Oberkötter viel Applaus. Sie war mit sechs Jahren als Beifahrerin die jüngste Teilnehmerin. (jpp)